



Wochen der Suchtprävention

Region Trier 2022

04.10.-14.10.2022

Vorwort

Methoden bloßer Aufklärung über Drogen oder gar der Abschreckung haben sich in der Prävention als weitgehend wirkungslos erwiesen. Als weitaus Erfolg versprechender gelten heute in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vor allem Lebenskompetenz fördernde Ansätze. Suchtvorbeugung hat sich damit zu einem komplexen Aufgabenfeld entwickelt, das das Zusammenwirken möglichst **aller** im pädagogischen/ präventiv tätigen Personen und Institutionen erforderlich macht.

Der Regionale Arbeitskreis Suchtprävention der Stadt Trier und des Landkreises Trier-Saarburg besteht seit 1987 und ist ein Zusammenschluss von Institutionen der Suchtkrankenhilfe und Suchtselbsthilfe, der Jugendhilfe und des Jugendschutzes sowie der Bewährungshilfe und der Polizei. Wir sind ein Zusammenschluss aus freien und öffentlichen Trägern, die sich mit dem Thema Suchtprävention auseinandersetzen und Angebote für vielfältige Zielgruppen und zu diversen suchtspezifischen Themen (Alkohol, Medikamente, Drogen, digitale Medien, Glücksspiel) anbieten.

Jedes Jahr organisieren wir die Suchtpräventionswochen mit zahlreichen Projekten und Angeboten. Zielgruppen der Angebote sind Betroffene jeden Alters, Angehörige (Eltern, Partnerinnen und Partner, Verwandte), Lehrkräfte, Fachkräfte und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren.

Des Weiteren bieten wir suchtpreventive Maßnahmen an, die ganzjährig angefragt werden können.

Darüber hinaus bildet der Arbeitskreis ein Netzwerk der im Aufgabenfeld Suchtprävention engagierten Institutionen. Dies soll eine effektive Nutzung der vorhandenen suchtpreventiven Ressourcen sicherstellen.

Unsere langfristigen Ziele bestehen aus

- Frühzeitigem Kontakt mit dem Hilfesystem durch Informationsvermittlung und Aufklärung
- Sensibilisierung für das Thema Sucht
- Förderung kritischer Einstellungen gegenüber Suchtmitteln und eines selbstverantwortlichen Konsums
- Förderung der Vorbildfunktion
- Stärkung des Gesundheitsbewusstseins insgesamt
- Anregungen/Anleitung zur suchtpreventiven Arbeit für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

Dieses Jahr richten sich die Suchtpräventionswochen in erster Linie an Multiplikatorinnen, Multiplikatoren und Betroffene, sei es im privaten oder professionellen Bereich.

Die in diesem Jahr angebotenen Projekte der Suchtpräventionswochen werden unter den dann geltenden Corona-Rechtsverordnungen durchgeführt werden. Gegebenenfalls müssen Veranstaltungen abgesagt werden.

Telefonprechstunde

für Betroffene und Angehörige zum Thema Illegale Drogen.

Erhalten Sie professionelle Rückmeldung auf Ihre Fragen rund um das Thema, wie zb:

- Ist mein gelegentlicher Cannabiskonsum ein Problem?
- Gibt es wirklich harte und weiche Drogen?
- Wie kann ich meinen Partner am besten in seiner Drogenproblematik unterstützen?
- Wie gehe ich damit um, dass mein Kind konsumiert?

Datum / Zeit: Am 4.10.2022 von 17:00-19:00 Uhr
Veranstaltungsort: telefonisch: 0651 1453952
Ansprechpartner: Lukas Schimpf Psychologe (M. Sc.),
Fachambulanz für Suchtkranke und
Angehörige, Caritasverband Trier e.V.

Telefonprechstunde

für Betroffene und Angehörige zum Thema Alkoholsucht

Erhalten Sie professionelle Rückmeldung auf Ihre Fragen rund um das Thema Alkohol; wenn Sie sich Sorgen um Ihr Konsumverhalten oder das eines Angehörigen oder Freundes machen:

Wo finde ich Hilfe? Wie sieht eine mögliche Hilfe aus? Wie kann ich den Konsum reduzieren? Wie spreche ich meinen Partner*in/ Freund*in auf das Problem an?

Datum / Zeit: Am 12.10.2022 von 14:00-16:00 Uhr
Veranstaltungsort: telefonisch unter 0651 1453953
Ansprechpartner: Heike Petermann Diplom Psychologin,
Fachambulanz für Suchtkranke und
Angehörige, Caritasverband Trier e.V.

Telefonprechstunde

für Betroffene und Angehörige zum Thema Glücksspielsucht

Erhalten Sie professionelle Rückmeldung auf Ihre Fragen rund um das Thema Glücksspiel/ Kasino-/Automatenspiel; wenn Sie sich Sorgen um Ihr Spielverhalten oder das eines Angehörigen oder Freundes machen: Wie erkenne ich eine Glücksspielsucht? Wie verhalte ich mich, wenn mein Angehöriger immer wieder in Geldnot gerät wegen des vermehrten Spielens? Was kann man gegen die Spielsucht unternehmen?

Datum / Zeit: Am 12.10.2022 von 16:00-17:00 Uhr
Veranstaltungsort: telefonisch unter 0651 1453953
Ansprechpartner: Heike Petermann Diplom Psychologin,
Fachambulanz für Suchtkranke und
Angehörige, Caritasverband Trier e.V.

Telefonprechstunde

für Betroffene und Angehörige zum Thema Sucht im Alter

Erhalten Sie professionelle Rückmeldung auf Ihre Fragen rund um das Thema Sucht im Alter. Hat sich seit meinem Renteneintritt, dem Tod meines langjährigen Partners, meiner schweren Erkrankung, der Konsum von Suchtmitteln (Alkohol, Medikamente, illegale Drogen) ungewöhnlich verändert? Trinke ich häufiger, konsumiere ich vermehrt Medikamente zur Beruhigung, zur Linderung von subjektiv empfundenen Schmerzen? Fehlt mir in meinem Alter die Tagesstruktur? „Helfen“ mir Suchtmittel, wie ich es zuvor nicht gekannt habe?

Datum / Zeit: Am 12.10 von 13:00-15:00 Uhr
Veranstaltungsort: telefonisch unter 0651 1453951
Ansprechpartner: Peter Reuter, Suchttherapeut,
Fachambulanz für Suchtkranke und
Angehörige, Caritasverband Trier e.V.

Telefonsprechstunde

für Betroffene und Angehörige zum Thema
Angehörige /Eltern von Essgestörten
Kindern

Während der Pandemie ist die Zahl der betroffenen Mädchen gestiegen und auch die Rückfälle von Betroffenen wieder angestiegen. Mit unserem telefonischen Angebot möchten wir Sie ermutigen sich unverbindlich und kostenfrei zu informieren.

Datum / Zeit: Am 13.10 von 16:00-18:00 Uhr
Veranstaltungsort: telefonisch unter 0651 1453954
Ansprechpartner: Gabriele Rehbein-Strietzel;
Leiterin der Fachambulanz für
Suchtkranke und Angehörige

Telefonsprechstunde

für Betroffene und Angehörige zum Thema
Mediensucht (Handy/ Videospiele)

Wie können wir mit der steigenden Präsenz von digitalen Medien umgehen? An welcher Stelle wird mein Handy mehr Belastung als Alltagshilfe? Was ist „Social Media Sucht“ und was macht es mit unserer Art zu interagieren? Mein Kind sitzt nur noch vor der Konsole. Was kann ich tun? Wieviel Zeit vor dem Bildschirm ist für einen Grundschüler wirklich angemessen?

Datum / Zeit: Am 3.11.22 von 16:00-18:00 Uhr
Veranstaltungsort: telefonisch: 0651 1453952
Ansprechpartner: Lukas Schimpf Psychologe (M. Sc.),
Fachambulanz für Suchtkranke und
Angehörige, Caritasverband Trier e.V.

Expertensprechstunde

am Vormittag rund um alle Fragen zu
Suchtverhalten und Suchtmittel

Offene Beratungsstelle ohne Terminvereinbarung. Jeder, der Fragen zum Thema Suchtmittel oder Suchtverhalten hat, kann ohne Voranmeldung in die Suchthilfeeinrichtung zu einem persönlichen Gespräch kommen. Hier stehen Ihnen an diesem Vormittag Suchtexperten für ein direktes Gespräch zur Verfügung.

Datum / Zeit: Am 12.10.22 von 08:00-12:00 Uhr
Veranstaltungsort: Kutzbachstrasse 15 in Trier;
Fachambulanz für Suchtkranke und
Angehörige, Caritasverband Trier e.V.

Offene Sprechstunde

ohne Voranmeldung

Datum / Zeit: ohne Terminvereinbarung
jeden Mittwoch von 8:00-10:00 Uhr
Veranstaltungsort: Kutzbachstrasse 15 in Trier;
Fachambulanz für Suchtkranke und
Angehörige, Caritasverband Trier e.V.

Basisschulung „Sucht“ für Fachkräfte und Interessierte

Themenbereiche der Schulung für Fachkräfte der Sozialen Arbeit und alle Interessierten sind: Was ist Sucht?

- Wie läuft der Prozess der Suchtentwicklung ab?
- Wann spricht man von „Gewohnheit“ oder „Leidenschaft“ und wann von süchtigem Konsum?
- Welche Suchtmittel und Verhaltenssüchte gibt es?
- Was und wie wird gegenwärtig hauptsächlich konsumiert?
- Wie kann das konsumierende Verhalten geändert werden?
- Wie sieht das Suchthilfesystem aus?
- Welche Möglichkeiten der Behandlung gibt es?
- Persönlicher Bericht über Stationen einer Suchtkarriere.

Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit und Interessierte
Datum / Zeit:	Freitag, 14.10.22 von 9:00–13:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Suchtberatungsstelle Trier „Die Tür“, Oerenstraße 15, 54290 Trier, ggf. wird die Schulung digital durchgeführt
Referentin:	Frau Rebecca Kraus, Dipl. Pädagogin/ Systemische Beraterin „Peter“, Betroffener, Lotsennetzwerk EMH
Anmeldung:	Rebecca Kraus, r.kraus@die-tuer-trier.de oder 0651 1703628 Anmeldung bis zum 30.09.2022

Fortbildung „MOVE“

– motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen und jungen Erwachsenen

MOVE – Motivierende Gesprächsführung ist ein Fortbildungsprogramm, das Fachkräften der Sozialen Arbeit ermöglicht, einen innovativen Zugang zu Jugendlichen mit einem riskanten Konsumverhalten und geringer Veränderungsbereitschaft zu finden. Das Konzept von MOVE basiert auf dem transtheoretischen Modell der Verhaltensänderung und bietet für die Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen wichtigen Rahmen, um frühzeitig auf das Konsumverhalten sicher reagieren zu können.

Das Programm ist primär geeignet für Fachkräfte, die direkt mit Jugendlichen arbeiten, in der Jugendarbeit, in der Jugendsozialarbeit und in Schulsozialarbeit.

Zielgruppe:	Fachkräfte der Sozialen Arbeit in der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit
Datum / Zeit:	3-tägig: 10.10.2022, 11.10.2022 und 13.10.2022, jeweils 09:00–17:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Europäische Sportakademie, Herzogenbuscher Straße 56, 54292 Trier. Die Veranstaltung findet nur in Präsenz statt.
Referentin:	Rebecca Kraus, Dipl. Pädagogin/ Systemische Beraterin
Anmeldung:	Rebecca Kraus, r.kraus@die-tuer-trier.de oder 0651 1703628 Anmeldung bis zum 16.09.2022

„Alkohol und Cannabis - Was ist eigentlich schädlicher und was steckt hinter einer Legalisierung?“

In unserer Zeit gibt es eine große Auswahl an Suchtmitteln, allerdings herrscht in vielen Bereichen ein großes Fragezeichen bezüglich der rechtlichen Bestimmungen über Umgang und Nutzung der Suchtmittel. Zudem kursieren viele Gerüchte, Halbwissen und Falschinformationen über den Konsum und Besitz von Alkohol und Cannabis.

Folgende Themen werden u.a. bearbeitet:

- Was macht der Konsum von Alkohol und/oder Cannabis mit mir und meinem Körper?
- Was ist eigentlich schädlicher – Alkohol oder Cannabis?
- Ist der Besitz von geringen Mengen Cannabis in Deutschland erlaubt?
- Ab welchem Alter darf Alkohol getrunken werden?

Zielgruppe:	junge Menschen ab 14 Jahren
Datum / Zeit:	Donnerstag, 13.10.2022, 17:00–19:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Diakonisches Werk der Ev. Kirchenkreise Trier, Simmern-Trarbach und An Nahe und Glan gGmbH Theobaldstraße 10 54292 Trier
Referentin:	Sophie Hey (Suchtberatung, staatlich anerkannte Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin)
Anmeldung:	bis 05.10.2022, unter der 0651 2090047 oder Hey@diakoniehilft.de

„Suchtprävention Betrachtung eines Betroffenen“

Präsentation und Fragerunde zum Thema „Wann ist es kein riskanter Konsum?“ Ein Betroffener berichtet über seine eigenen Erfahrungen und informiert Interessierte über das Thema „Sucht“. In einem kurzen Vortrag berichtet „Peter“ über seine Vergangenheit als Konsument und gibt dazu fachliche Informationen, sowie begleitendes Videomaterial.

Das Angebot kann darüber hinaus gerne zum Austauschen genutzt werden.

Zielgruppe:	Interessierte
Datum / Zeit:	10.10.2022 16:30-ca.18.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Oerensstraße 15, 54290 Trier
Referentin:	Lotse, Lotsin
Anmeldung:	erwünscht – nicht zwingend; postan@lotsennetzwerk-eifel-mosel- hunsrück.de

Klassenzimmertheater

„Kiwi On The Rocks“

Das Klassenzimmertheater von David Ratheis erzählt von den Wünschen und Ängsten heranwachsender Mädchen. Kiwi ist ein junges Mädchen, das frei und unabhängig entscheiden möchte. Sie will locker, mutig und tough sein. Das gelingt ihr besonders gut, wenn sie Alkohol trinkt. Dauer incl. Nachbereitung 90 Minuten.

Zielgruppe:	Jugendliche ab der 8. Klasse
Datum / Zeit:	04.10.2022-14.10.2022, Uhrzeit nach Vereinbarung
Veranstaltungsort:	Schulen und Jugendgruppen im Landkreis Trier-Saarburg
Referentin:	Junges Theater Hof
Anmeldung:	Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Charlotte Beyer, 0651 715389 oder jugendschutz@trier-saarburg.de

Aktionstag der DAK

„bunt statt blau“

Die Aktion „bunt statt blau“ ist eine Wanderausstellung, bei der künstlerisch über die Gefahren des exzessiven Alkoholkonsums informiert wird. Die besten Motive des Plakatwettbewerbs gegen den Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen werden vom 04.10.22 bis zum 14.10.2022 im Broadway Kino in Trier ausgestellt.

Schulen haben die Möglichkeit am 07.10.2022 an einer kostenlosen Veranstaltung zum Thema Alkoholmissbrauch im Broadway Filmtheater mit Kinofilm und Podiumsdiskussion sowie Informations- und Mitmachständen teilzunehmen.

Zielgruppe:	SchülerInnen der 8. Klassenstufen
Datum / Zeit:	Freitag, 07.10.22, 10-13.00 Uhr
Veranstaltungsort:	Schüler*innen der 8. Klassenstufen
Anmeldung:	Nastasia Heinrich, nastasia.heinrich@mjctrier.de

Aktionstag

„Check your risk 4.0“

Zu Beginn der Veranstaltung findet das Klassenzimmertheater „Kiwi on the rocks“ des Jungen Theaters Hof statt. Gemeinsam mit ausgebildeten Trainer*innen könnt ihr eure Grenzen testen und diese auch mit etwas Mut überschreiten. Wächst über euch hinaus und erfahrt wie ihr mit Risikosituationen umgeht! Der Aktionstag ist ein erlebnispädagogisches Angebot in Kooperation mit der Erlebniswerkstatt Saar e.V.

Der Aktionstag ist für alle Teilnehmenden kostenfrei.

Zielgruppe:	Jugendliche und junge Erwachsene (14-21 Jahre)
Datum / Zeit:	06.10.2022, 15:00-19:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Jugendbildungswerkstatt Kell am See, Seeuferweg 6
Referentin:	Erlebniswerkstatt Saar e.V. / Junges Theater Hof
Anmeldung:	Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Charlotte Beyer, 0651 715389 oder jugendschutz@trier-saarburg.de

„MuTiger“ Gruppenangebot

Immer mehr Familien fühlen sich belastet – sei es durch die aktuellen Schwierigkeiten in Bezug auf die Pandemie, durch psychische Belastungen oder auch Suchterkrankungen. Diese Belastungen gehen an den Kindern nicht spurlos vorbei. Sie sind meist sehr feinfühlig für Veränderungen innerhalb der Familie und reagieren darauf ganz unterschiedlich. Unsere bestehende Kindergruppe öffnet daher am 14.10.2022 die Türen. Dich erwartet ein Nachmittag voller Spiel und Spaß und eine tolle MuTiger -Truppe zum Kennenlernen. Wir freuen uns auf Dich und Deine Anmeldung bis zum 30.09.2022.

Zielgruppe:	Kinder zwischen 8 und 12 Jahren aus belasteten Familien
Datum / Zeit:	Freitag 14.10.2022 13:30–16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	SozialRaumZentrum Schweich/ TR-Land/Ruwer (SRZ Schweich), Stefan-Andres-Straße 4, 54338 Schweich
Referentin:	Isabel Boos, Fachstelle „Lichtblick“
Anmeldung:	E-Mail: lb1@kinderschutzbund-trier.de Telefonnummer: 0651 999366150 Die Teilnahme ist kostenfrei.

Digitaler Informationsabend zum Thema Neue Medien – „Gute Seiten – schlechte Seiten“

Informationen und Tipps für Eltern, die mehr wissen wollen!

- Welche Mediengeräte und Inhalte nutzen meine Kinder?
- Mit welchen Risiken und Gefahren könnten meine Kinder im Internet in Kontakt kommen?
- Wie kann ich meine Kinder dabei stärken einen verantwortungsbewussten Umgang zu erlernen?
- Welche Regelungen können wir für unsere Familie treffen und wie lassen sich diese Vereinbarungen umsetzen?
- Wie kann ich Schädigungen, etwa einer Suchtentwicklung, wirksam vorbeugen?

Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt des nächsten Elternabends, zu dem wir Sie ganz herzlich einladen möchten. Neben Informationen gibt es praktische Tipps. Der Elternabend findet am Dienstag, 04.10.2022 um 18.00 Uhr digital über die Onlineplattform „Zoom“ statt und dauert ca. 2 Stunden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Link zum Zoommeeting:
<https://us02web.zoom.us/j/83112144146?pwd=MXdmWmpuN0tZUms4cXhFQ2NiaOd5QT09>

Zielgruppe:	Eltern, Fachkräfte und Interessierte
Datum / Zeit:	Dienstag, 04.10.22, 18:00–20:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Digital über Zoom Meeting-ID: 831 1214 4146 Kenncode: 593954
Referentin:	Frau Viktoria Boesen
Anmeldung:	nicht erforderlich

Telefonaktion in Kooperation mit dem Trierischen Volksfreund zum Thema Sucht

Der Trierische Volksfreund bietet in Kooperation mit den Suchtberatungsstellen Suchtberatung des Diakonischen Werks der Ev. Kirchenkreise Trier, der Caritasverband Trier e.V., Fachambulanz und der Suchtberatung Trier „Die Tür“ e.V. eine Telefonaktion im Rahmen der Suchtpräventionswochen an. Die Nummern werden kurz vorher im Trierischen Volksfreund veröffentlicht. An den verschiedenen Telefonen werden Mitarbeiter*innen der Suchtberatungsstelle sitzen. Alle Anrufe werden absolut vertraulich behandelt und unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht. Personenbezogene Daten werden nicht aufgenommen. Sie können uns für folgende Themen anrufen: Alkohol, Drogen, Medikamente, Glücksspiel.

Zielgruppe:	Betroffene Personen, Angehörige o.ä
Datum / Zeit:	12.10.22 von 17:00-19:00 Uhr
Referentin:	Lukas Schimpf (Fachambulanz für Suchtkranke und Angehörige Caritasverband Trier e.V.) Sophie Hey (Suchtberatung des Diakonischen Werks der Ev. Kirchenkreise Trier) Nina Neßler und Christoph Linn (Suchtberatung Trier „Die Tür“ e.V)
Anmeldung:	nicht erforderlich

IPSY

– ein schulbasiertes suchtpräventives Lebenskompetenzprogramm für die Klassenstufen 5 bis 7

IPSY basiert auf dem Lebenskompetenzansatz der Weltgesundheitsorganisation (WHO), d.h. durch das Training allgemeiner und substanzspezifischer Lebenskompetenzen in der Verbindung mit der Vermittlung von Wissen, Werten und Einstellungen sowie Stärkung positiver Verhaltensweisen sollen die Schülerinnen und Schüler Fähigkeiten und Fertigkeiten erleben, die es ihnen ermöglichen, mit den Anforderungen der Jugendphase angemessen umzugehen und dem Konsum von Alkohol und Zigaretten zu widerstehen. IPSY besteht aus einem Basisprogramm für die 5. Klasse und je einem Aufbautraining für die 6. und 7. Klasse. Es werden interaktive Lehrmethoden wie Rollenspiele und Gruppendiskussionen verwendet.

Zielgruppe:	Lehrerkräfte, Schulsozialarbeiter*innen
Datum / Zeit:	Montag, 10.10.2022 von 9:00-15:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Suchtberatung Trier e.V. Die Tür, Oerenstraße 15 54290 Trier
Referentin:	Dr. Anja Blumenthal
Anmeldung:	Anja Blumenthal, E-Mail: ipsy@uni-jena.de , Tel: 03641 94520

Mitglieder:

Der Kinderschutzbund Trier - Fachstelle „Lichtblick“

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenkreise Trier,
Simmern-Trarbach und An Nahe und Glan gGmbH

Die SozialRaumZentren des Landkreises Trier-Saarburg

Fachambulanz für Suchtkranke und Angehörige,
Caritasverband Trier e.V

Fachstelle Gesundheitsförderung und Prävention des
Landkreises Trier-Saarburg

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Jugendamt/ Referat
Jugendpflege und Sport/Fachstelle erzieherischer
Jugendschutz

LotsenNetzWerk Eifel-Mosel-Hunsrück

Mergener Hof e.V.

Polizeipräsidium Trier

Stadtverwaltung Trier

Suchtberatung Trier e.V. -Die Tür-

Impressum

Regionaler Arbeitskreis Suchtprävention der Stadt Trier und des Landkreises Trier-Saarburg

1. Vorsitzende:
Viktoria Boesen und Bianca Mayeh
Suchtberatung „Die Tür“ e.V.
Oerenstraße 15, 54290 Trier
Tel.: 0652 17036-20

Stellvertreterin Kreis Trier-Saarburg:
Charlotte Beyer
Fachstelle Jugendschutz des Landkreises Trier-Saarburg
Tel.: 0651 715-389

Stellvertreterin Stadt Trier:
Christine Schmitz
Jugendschutzbeauftragte Stadt Trier
Tel.: 0651 718-2584



